Notizen zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Mathematik in der Schweiz [Fortsetzung]

Autor(en): **Graf, J.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1908)**

Heft 1665-1700

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-319194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

J. H. Graf.

Notizen zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Mathematik in der Schweiz.

Nr. 66. Ueber Prof. Dr. Georg Joseph Sidler (31. VIII. 1831—9. XI. 1907) sind folgende Reden oder Nekrologe erschienen:

a) Tobler, G., Prof. Dr.: Zur Erinnerung an Professor Georg Sidler. Worte gesprochen am 12. Nov. 1907 an der Trauerfeier in der christ-katholischen Kirche zu Bern. 6 S.

b) Weber, Leo, Dr., a. Bundesrichter: Zur Erinnerung an Prof. Georg Sidler. Worte gesprochen am 12. Nov. 1907 im Krematorium des Zentralfriedhofes zu Zürich. 6 S.

c) Weber, Leo, Dr., a. Bundesrichter: Prof. Dr. Georg Sidler. Neue Zürcher Zeitung No. 315 vom 13. Nov. 1907.

d) Graf, J. H., Prof. Dr.: Georg Joseph Sidler. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. 1907. Buchdruckerei K. J. Wyss, 1908, S. 230. Auch Separat. 27 S. mit Bild.

e) Graf, J. H., Prof. Dr.: Prof. Dr. G. Sidler. Rede von Prof Graf, „Bund" vom 15. Nov. 1907.

f) Bützberger, F., Dr., Professor an der Kantonsschule Zürich: Prof. Dr. Georg Sidler. Schweiz. Pädagog. Zeitschrift 1908, Heft 2. Art. Inst. Orell Füssli, Zürich. Auch Separat 16 S. mit Bild.

g) Rudio, F., Prof. Dr.: Georg Sidler. Vierteljahrsschrift der naturforsch. Gesellschaft Zürich. Auch Separat 32 S. mit Bild und Unterschrift.

h) Moser, Christ., Prof. Dr.: Prof. Dr. Georg Sidler. Verhandlungen der schweiz. Naturforsch. Gesellschaft. Glarus 1908. Abteilung Nekrologe, S. 101. Auch Separat. 8 S.

i) Der „Katholik" mit der Rede des Herrn Prof. Dr. Kunz, Pfarrer und der Rede von Herrn a. Bundesrichter L. Weber.

G. J. Sidler war Mitglied unserer Gesellschaft seit 1856.

Nr. 67. Ueber den im gleichen Jahre verstorbenen Prof. Dr. Ludwig Fischer, Mitglied unserer Gesellschaft seit 1852, sind folgende Nekrologe erschienen:

a) Prof. Dr. Ludwig Fischer †. Neue Zürcher Zeitung vom 16. Juni 1907, 3. Blatt aus der Feder von Hrn. Prof. Dr. C. Schröter-Zürich.

b) Prof. Dr. Ludwig Fischer. Nekrolog in den Verhandlungen der schweiz. Naturforsch. Gesellschaft in Freiburg. 1907. Abteilung Nekrologe p. IX—XXIV von Prof. Dr. E. Fischer-Bern.

c) Jahresbericht über den botanischen Garten in Bern pro 1907. Mitteilungen mit Bildnis von Prof. Dr. E. Fischer-Bern.

Nr. 68. Rechnung über die Errichtung des Haller-Denkmals in Bern: Freitag den 12. Februar, abends, hielt das Haller-Denkmal-Komite eine Sitzung ab. Der Kassier, Herr J. U. Burkhardt-Gruner, erstattete Bericht über den Rechnungsabschluss, der summarisch folgende Zahlen aufweist; A. Einnahmen: Einzahlungen auf Sammellisten, Beiträge der Gassenleiste, Vereine und diverse sonstige Einnahmen, zusammen Fr. 34,178.35; Subvention des Staates Bern Fr. 25,000; Subvention des Bundesrates Fr. 20,000, abzüglich Diskont auf vorzeitiger Zahlung der letzten Quote Fr. 27.90 = Fr. 19,972.10; Subvention des Burgerrates der Stadt Bern Fr. 5000; Subvention des Gemeinderates der Stadt Bern Fr. 5000; Subventionen der verschiedenen Zünfte, zusammen Fr. 4550; Einnahmen der Haller-Ausstellung Fr. 1496.05; Zinseingänge Fr. 10,960. Total Fr. 106,156.50. — B. Ausgaben. Porti, Stempel, Drucksachen, Broschüren etc. Fr. 860; Kosten der Austellung Fr. 1200.60; Kosten der Konkurrenzausschreibung, Versicherungspolice für den Künstler, Kosten für zwei Reisen der Delegation nach München und diverse Rechnungen Fr. 10,492.15; Zahlung an den Künstler Siegwart Fr. 74,000 abzüglich Fr. 4050 für nichtgelieferte Balustrade Fr. 69,950; Kosten für Platzgestaltung Fr. 19,494.55; Kosten der Enthüllungsfeier Fr. 2510.70. Total Fr. 104,508. 1. Januar 1909: Disponibler Kassasaldo Fr. 1648.50.

Die Rechnung wurde unter bester Verdankung an den Rechnungssteller seitens des Komitees abgenommen. Darauf erfolgte die Wahl zweier Rechnungsrevisoren, der Herren Dr. R. Stettler-v. Fischer und O. Hahn, Fürsprech, und eines Suppleanten, Herrn R. Bratschi-Probst. Laut Beschluss des Komitees sollen die Rechnung, die Belege und sämtliche einschlägige Akten der Stadtbibliothek zur Aufbewahrung übergeben werden. Es wurde ferner beschlossen, den verbleibenden Saldo in erster Linie für allfällig noch eingehende Rechnungen zu verwenden, in zweiter Linie zur Anschaffung einer Anzahl Exemplare der demnächst erscheinenden Ikonographie, dieselben sind hauptsächlich für die auswärtigen Gäste, die an der Enthüllungsfeier teilgenommen haben, bestimmt. Der alsdann eventuell noch verbleibende Restbetrag soll dem Hallerstiftungsfonds überwiesen werden. Die beiden vorbenannten Herren Rechnungsrevisoren haben am 20. Februar 1909 die Rechnung anhand der Belege geprüft und laut schriftlichem Bericht in allen Teilen richtig befunden.